



## Besuch der Kusselberg-Grundschule und nachhaltiger Stadtrundgang

Am Freitag, den 31. März und letzten Schultag vor den Osterferien, machte sich die Klasse 5c mit mir, Frau Petri und Herrn Fitz auf den Weg zur Kusselberg-Grundschule. Dort trafen man sich mit der 3b und Frau Rehmer als Klassenlehrerin.

Das erste Treffen sollte vor allem dazu dienen, dass die Schüler\*innen und Lehrer\*innen einander kennenlernen und miteinander austauschen. Langfristiges Ziel soll der Aufbau einer Schulpartnerschaft hinsichtlich der Bildung für nachhaltige Entwicklung, kurz BNE genannt, sein.

An der Kusselberg-Grundschule wurden wir freundlich in Empfang genommen. Die Schüler\*innen der 3b hatten für uns ein sehr schmackhaftes und optisch ansprechendes Frühstück vorbereitet. Dieses wurde von der 5c mit Begeisterung angenommen, steht doch für diesen Jahrgang das Projekt „Nachhaltige und gesunde Ernährung“ im Fokus.

Anschließend ging es in die Sporthalle. Nach einer kleinen Aufwärmphase konnten sich die Schüler\*innen beim gemeinsamen Völkerballspiel austoben.

Als Abschluss dieses Tages hatte die Klasse 3b eine tolle Schnitzeljagt für unsere Schüler\*innen vorbereitet. Sie hatten auf iPads Fotos von ihrer Schule und ihrem Schulgelände aufgenommen. Die Klasse 5c der Geschwister-Scholl-Gesamtschule hatte nun die Aufgabe die aufgenommenen Motive auf dem Gelände der Kusselber-Grundschule zu finden. Diese Suche bereitete allen Beteiligten viel Freude.

Abschließend lässt sich sagen, dass wir alle einen schönen gemeinsamen Tag hatten. Die Arbeit soll in den folgenden Monaten durch regelmäßige Treffen und durch eine gemeinsame Arbeit an dem Projekt „Nachhaltige und gesunde Ernährung“ fortgesetzt werden.

Des Weiteren nahmen wir vor gut 2 Wochen an einem nachhaltigen Stadtrundgang teil, der von der Wandelwerkstatt durchgeführt wurde. Bei einer spannenden Tour durch Detmold lernten wir verschiedene Orte und Stationen kennen, an denen Handlungsalternativen im Sinne einer Nachhaltigkeit schon gelebt werden. Wir erhielten verschiedenste Denkanstöße zu unserem eigenen Verbraucher\*innenverhalten.



Konnten sich die meisten Schülerinnen und Schüler vorab wenig vorstellen, was sie auf der Stadttour erwarten würde, wurden sie nun auf motivierende Weise durch Frau Hendricks von der Wandelwerkstatt Detmold an die Thematik herangeführt. So erfuhr die 5c im Rahmen eines Second-Hand-Ladens einiges über die Herstellung bzw. Herkunft von Kleidung und dass viele gebrauchte Kleidungsstücke durchaus noch getragen werden können.

Am Eine-Welt-Laden Alavanyo konnten die Schüler\*innen eine Menge über ungerechte Herstellungsbedingungen in anderen Ländern, aber auch über Lösungsmöglichkeiten zur Verbesserung der Verhältnisse lernen.

Besonders spannend wurde es für die Schüler\*innen in der Oase der Stille, einem Heilpflanzengarten. Hier erhielten sie viele Informationen über heimische Kräuter, ihren Einsatz in der Medizin und in der täglichen Nahrung. Zur Freude vieler Schüler\*innen durfte auch genascht werden.

Viele weitere Orte und Geschäfte wurden mit spannenden Informationen aufgesucht. Besonders interessant fand die 5c die Werreaue am Klinikum, den Abschlussort unserer Stadterkundung. Hier erfuhren die Schüler\*innen, wie die Werre über die Jahre renaturiert und für die Menschen wieder zugänglich gemacht wurde.

Insgesamt war es für alle Schüler\*innen ein interessanter und spannender Tag, an dem sie eine Menge über nachhaltiges Handeln vor Ort in ihrer Heimatstadt Detmold lernen konnten.

Text und Foto: St. Hohn